

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 31.

Dresden, am 28. Februar

1890.

Einunddreißigste öffentliche Sitzung

der Ersten Kammer

am 26. Februar 1890.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 400—411. — Entschuldigungen und Urlaubsgesuch. — Anzeige über die erfolgte Wahl des Secretärs Graf von Könneritz als Vorsitzenden der III. Deputation. — Berathung von Anträgen zu mündlichen Berichten: a) der II. Deputation über Cap. 70 des Staatshaushaltsetats für 1890/91, Landesanstalten betr. und b) der IV. Deputation über die Beschwerde, bez. Petition der Gebr. Lorenz in Hirschleithe, Rück-erstattung einer Strafe und Maßnahmen des Steuerinspectors zur Ermittlung des Einkommens betr. — Anzeige der IV. Deputation über die für unzulässig erklärte Petition Reichardt's in Leipzig um Gewährung einer Unterstützung, bez. Wiederanstellung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 15 Minuten Mittags in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Rath Fäppelt, sowie in Anwesenheit von 41 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich eröffne die Sitzung und bitte Sie, Ihre Plätze einzunehmen. Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Graf Könneritz. Das Protokoll führt der Herr Bürgermeister Thiele.

(Nr. 400.) Petition des Stadtrathes zu Waldenburg um Ermächtigung der Staatsregierung zu Gewäh-

rung von Beihilfen an die in der Gemeinde Waldenburg durch Hagel- und Wasserschäden Betroffenen.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 401.) Petition des allgemeinen Hausbesitzervereins zu Dresden um: a) Verjagung der Zustimmung zu dem mit dem königl. Decret Nr. 22 vorgelegten Gesetzentwurf, die Gerichtskosten in Angelegenheiten der nichtstreitigen Rechtspflege betreffend, und b) Wegfallstellung des 20procentigen Zuschlags zu gedachten Kosten.

Präsident von Zehmen: An die erste Deputation.

(Nr. 402.) Schreiben des Kaufmanns Diezsch in Zwickau und Genossen bei Ueberreichung eines gedruckten Artikels in 55 Exemplaren, den Bauplatz für das amts-hauptmannschaftliche Dienstgebäude in Zwickau betreffend.

(Nr. 403.) Die Zweite Kammer übersendet 45 Druck-exemplare einer Petition des Vereins für die evangelisch-lutherische Diakonissenanstalt zu Dresden um eine weitere Beihilfe zum Bau des neuen Krankenhauses.

(Nr. 404.) Desgleichen 55 Druckexemplare einer Petition der Grundstücksbesitzer an der Ostbahnstraße in Dresden um Abwendung u. der Entwerthung ihrer daselbst gelegenen Häuser infolge der etwaigen Erhöhung u. des Bahnkörpers.

(Nr. 405.) Desgleichen 55 Druckexemplare einer Petition des betreffenden Comité's, Fortsetzung der Bahn Bautzen-Königswartha bis zur Landesgrenze betreffend.

Präsident von Zehmen: Die angezeigten Druck-exemplare sind zu vertheilen.

(Nr. 406.) Protokoll-extract der Zweiten Kammer vom 24. Februar, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 29, einen Nachtrag zu Cap. 92 des Etats für 1890/91, das Polytechnikum zu Dresden betr.

(Nr. 407.) Desgleichen, Schlußberathung über Cap. 73, Titel 22 des Staatshaushaltsetats für 1890/91, die Errichtung eines neuen Gebäudes für das Finanzministerium betreffend.

Präsident von Zehmen: Beide vorgetragene Nummern an die zweite Deputation.